

# K Nr. 62 Januar 2008

## Briefe zur KLASSIFIKATION

### Mitgliederbrief der Gesellschaft für Klassifikation e.V.

#### Aus dem Inhalt:

<i>Berichte aus dem Vorstand</i>	
<i>Grußwort des Vorsitzenden</i> .....	1
<i>Was ich immer schon mal loswerden wollte</i> .....	2
<i>Öffentlichkeitsarbeit</i> .....	3
<i>Finanzen</i> .....	3
<i>Aus der GfKl</i>	
<i>Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung</i> .....	3
<i>ADAC als Zeitschrift der GfKl</i> .....	4
<i>32. Jahrestagung der GfKl, Helmut Schmidt</i> .....	5
<i>Universität Hamburg 16.-18. Juli 2008</i> .....	5

<i>Aus den Arbeitsgruppen</i>	
<i>AG-BIB / AG-DK (Bibliotheken)</i> .....	7
<i>AG-CAA (Archäologie)</i> .....	7
<i>AG-DANK (Datenanalyse, Klassifikation)</i> .....	7
<i>AG-BT..(Biowissenschaften)</i> .....	9
<i>Tagungskalender</i> .....	8
<i>Tagungsbände, Publikationen</i> .....	9
<i>Wichtige Adressen / Beiratsmitglieder/</i>	
<i>Neue Mitglieder</i> .....	9

#### Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2007 ist zu Ende gegangen ohne einen weiteren Mitgliederbrief. Ja, wir sind dieses Mal ein wenig spät. Ich hoffe, Sie hatten ein angenehmes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch. Mir bleibt nur, Ihnen ein erfolgreiches und glückliches und gesundes Neues Jahr 2008 zu wünschen.

Auch im nächsten Jahr werden wir ein wenig spät sein, wir werden uns nämlich erst im Juli zu unserer nächsten Jahrestagung in Hamburg treffen. Entsprechend ist die deadline zum Anmelden eines Vortrags noch nicht verstrichen (11.02.2008). Bitte beteiligen Sie sich wieder zahlreich an unserer gemeinsamen Veranstaltung. Hamburg im Sommer ist sicher eine Reise wert.

Ich möchte Ihnen außerdem die erfreuliche Mitteilung machen, dass der Vorstand einstimmig beschlossen hat, dass die GfKl die Kosten des ADAC-Journals für alle Mitglieder für das Jahr 2008 übernimmt. Für die 13 Mitglieder, die ADAC bereits beziehen, ruht das Abonnement 2008. Über das weitere Vorgehen bzgl. ADAC, insbesondere ob diese Zeitschrift als Mitgliederzeitschrift auch nach 2008 von allen Mitgliedern bezogen werden sollte, ob die Kosten im Mitgliederbeitrag enthalten sein sollten und wie hoch der Mitgliederbeitrag dann sein sollte, wird in der Mitgliederversammlung in Hamburg beraten werden. Bitte beachten Sie, dass Abonnenten des ADAC-Journals seit kurzem 25 bis 30% Rabatt auf alle Springer-Produkte erhalten. Dafür wird ein Token zur Verfügung gestellt, das man bei Online-Bestellungen verwenden kann.

Den Mitgliedern wird gleichzeitig ermöglicht, die ersten drei erschienenen Nummern (Band 1) von ADAC nachträglich zusätzlich für 19 € (Sonderpreis!) zu erwerben. Bitte teilen Sie Ihr Interesse bis Ende Februar 2008 dem Schatzmeister der GfKl mit und überweisen Sie gleichzeitig den Betrag von 19 € auf das Konto der GfKl (Konto-Angaben finden sich in diesem Mitgliederbrief).

Schließen möchte ich mit einem Hinweis auf eine neue Rubrik in diesem Mitgliederbrief („Was ich immer schon mal loswerden wollte“), in der Sie persönliche Gedanken zu unseren Professionen oder unserer Gesellschaft äußern können. Ich selbst werde mit einem Beitrag beginnen. Falls Sie Interesse haben, zu dieser Rubrik in Zukunft beizutragen, schicken Sie mir bitte Ihren Beitrag per e-mail.

*Claus Weihs*

## **Was ich immer schon mal loswerden wollte:**

Das geht Ihnen sicher auch oft so. Sie sind irgendwo eingeladen und treffen Ihnen unbekannte Menschen, die mit Ihrem Beruf gar nichts zu tun haben. Small talk ist angesagt. Dabei kommt die Rede ziemlich bald auf Ihren Beruf. Mit geht es dann regelmäßig so, dass ich ins Stottern komme. Was soll ich sagen? Ich versuche es dann meistens zunächst mit der allgemeinen Aussage: „Ich arbeite an der Universität.“ Einige wenig interessierte Zuhörer konnte ich damit auch tatsächlich zufrieden stellen. Bei mehr Interesse folgt dann aber unweigerlich die Nachfrage: „Ach ja, interessant. Was machen Sie denn da?“ Und dann beginnt das eigentliche Problem. Was soll ich sagen? Ich könnte erwähnen, dass ich Professor bin. Dann folgen häufig mehr oder weniger süffisante Glückwünsche in der Richtung: „Ich habe mir auch schon immer gewünscht, nur dienstags bis donnerstags zu arbeiten.“ In diesem Fall bleibt eigentlich nur noch, ‚einen drauf zu setzen‘, indem man fragt: „Kennen Sie die drei wichtigsten Gründe, in Deutschland Professor zu werden? Nein? Juli, August und September! Wer hat das schon? Drei Monate Sommerferien. Da kommen selbst die Lehrer nicht mit!“ Allerdings

schiebe ich dann, um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen, nach dass „die Forschung ja schließlich auch Ihre Zeit benötigt“. Aber dann habe ich meinen Gesprächspartner meist schon verloren. Small talk eben.

Oder ich sage, dass ich Mathematiker bin. Dann erntet man meist sofort ein mitleidiges Lächeln wegen der doch so trockenen Materie und den Satz: „Ich bin ja auf der Schule mit Mathematik gar nicht klargekommen.“ Evtl. folgt auch noch ein halbherzig gemeinter Hinweis auf meine ‚große‘ Intelligenz und das Interesse ist damit erschöpft.

Manchmal sage ich auch, dass ich Statistiker bin. Dann wappne ich mich immer schon gegen die Bemerkung: „Traue keiner Statistik, die Du nicht selbst gefälscht hast.“, die häufig mit einem Hinweis auf ihren vermeintlichen Urheber, sei es Churchill oder Göbbels, ausgeschmückt wird. Auch hier werde ich wegen der „Trockenheit“ der Materie bedauert und fühle mich aufgefordert, die interessanten Seiten meines Berufs zu erläutern, habe aber fast immer den Eindruck, dass man mir nicht wirklich glaubt. Aber immerhin, mein Gegenüber hat eine ungefähre Vorstellung von meinem beruflichen Tun. Aber auch andere Bemerkungen kommen vor. Etwa die, in welchem Stück ich denn gerade mitspiele (Statist), oder welches Bauwerk ich denn gerade baue (Statiker). Tatsächlich meldete sich auf eine meiner Anzeigen bei der Suche nach Mitarbeitern/innen, die auch beim Arbeitsamt veröffentlicht wurde, ein ehemaliger Fernfahrer, der sich die Arbeit am Theater durchaus zutraute.

Manchmal bleibt einem der Witz im Halse stecken. Oder glauben Sie nicht auch, dass es Zeit wird, so „ehrwürdige“ Berufe wie Mathematiker und Statistiker deutlich offensiver in der Öffentlichkeit darzustellen? 2008, das Jahr der Mathematik, wäre ein guter Anlass. Was meinen Sie?

*Small talk (von C. Weihs)*

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Internet-Seiten der Gesellschaft wurden im neuen Content-Management-System weiter gepflegt und ihre Nutzung optimiert. Sie können unter

<http://www.gfkl.de> oder alternativ  
<http://www.gfkl.org>

aufgerufen werden. Einige Teile der Webseiten werden alternativ in englischer oder deutscher Sprache angeboten, so z.B. bereits alle Menüpunkte. Die Seiten wurden aktualisiert, diverse Änderungswünsche wurden eingearbeitet. Der Veranstaltungskalender wurde fortgeführt.

Außerdem wurde Kontakt zu den assoziierten Gesellschaften gehalten und der Wunsch nach gegenseitiger Verlinkung der Webseiten geäußert. Die Anmeldesoftware für die Tagung in Hamburg wurde zusammen mit den lokalen Organisatoren installiert.

Auch die Webseite für die gemeinsame Tagung der GfKI und der IFCS 2009 in Dresden wurde bereits zweisprachig aufgebaut und wird ebenfalls regelmäßig aktualisiert und ergänzt.

Sie ist erreichbar unter

<http://www.ifcs2009.de>

Wünsche und Anregungen zur Gestaltung der Webseiten und Hinweise auf Fehler werden unter [webmaster@gfkl.de](mailto:webmaster@gfkl.de) gerne entgegen genommen.

*Hermann Locarek-Junge*

## Finanzen

Im laufenden Kalenderjahr stellt sich die finanzielle Situation der Gesellschaft für Klassifikation e.V. gut dar. Die Haupteinnahmequelle bleiben die Mitgliederbeiträge. Insgesamt konnten bisher 8.082,12 Euro (Stand: 30. November 2007) verbucht werden. Damit liegen die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen um 810,62€ höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres (2007: 7.271,50 Euro). Die Summe der ausstehenden Mitgliederbeiträge aus den Jahren 2004 bis 2006 konnte von 2.030 Euro auf 760 Euro reduziert werden. Es stehen allerdings immer noch Mitgliederbeiträge in Höhe von 1.180 Euro aus.

Per 30. November 2007 liegt die Mitgliederanzahl mit 265 auf dem Niveau des Vorjahres. Die daraus resultierenden Mitgliederbeiträge belaufen sich momentan auf 7.575 Euro. Es gibt in diesem Jahr insgesamt 12 Neueintritte. Die Anzahl der Austritte beträgt in diesem Jahr 23.

Die Zinseinkünfte belaufen sich aktuell auf 583,58 Euro und liegen damit durch das höhere Zinsniveau

und die Freistellung doppelt so hoch wie in den Vorjahren.

Den Einnahmen in Höhe von 14.651,15 Euro stehen derzeit Ausgaben in Höhe von 4.954,35 Euro gegenüber, die im Moment maßgeblich durch Druck- und Portokosten für die Versendung des Mitgliederbriefs, den Internetauftritt der Gesellschaft, die verliehenen Preisgelder auf der Jahrestagung in Freiburg sowie Kosten für (Reisen zu) Sitzungen, Tagungen und Kongresse verursacht wurden.

Insgesamt übersteigen die Einnahmen die derzeitigen Ausgaben und führen zu einer Überdeckung in Höhe von 9.736,80 Euro. Diese Überdeckung wird sich allerdings noch durch Auszahlungen für die Jahrestagung in Hamburg im Juli 2008 sowie die Zeitschrift ADAC reduzieren.

Beiträge von den Mitgliedern, die noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, sollten schnellstmöglich, mindestens noch in diesem Jahr eingezahlt bzw. überwiesen werden.

Ihr Schatzmeister

*D. Baier*

## Aus der GfKI

### Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung

Die 32. Mitgliederversammlung der GfKI findet im Rahmen der Jahrestagung 2008 in Hamburg statt.

Zeit: Donnerstag, 17. Juli 2008, 17.30 – 18.30 Uhr.  
Ort: Helmut-Schmidt-Universität, Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg, Gebäude H1 (Hauptgebäude), Hörsaal 3

Alle Mitglieder der GfKI werden hiermit zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Genehmigung des Protokolls der 31. Mitgliederversammlung der GfKI in Freiburg 2007 (im 61. Mitgliederbrief Mitte 2007).
3. Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Schatzmeisters für das Rechnungsjahr 2007
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Aussprache zu TOP 5, 6 und 7

9. Entlastung des Vorstands
10. Berichte aus den Arbeitsgruppen
11. Nächste Jahrestagungen 2009, 2010 und folgende
12. Pflichtbezug ADAC
13. Satzungsänderung (vorsorglich wegen eventuellem Pflichtbezug ADAC)
14. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind eingeladen, dem Vorsitzenden Ergänzungen und Anmerkungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten möglichst umgehend mitzuteilen.

gez.: C. Weihs

## ADAC als Zeitschrift der GfKI – Gratisbezug im Jahr 2008

Seit ihrer Gründung im Jahr 1977 hat die GfKI zahlreiche Publikationen zu den Themen Klassifikation und Datenanalyse herausgebracht und damit die wissenschaftlichen Ergebnisse ihrer Mitglieder einem großen Kreis von Experten und interessierten Praktikern, gerade aber auch der internationalen Community bekannt gemacht. Besondere Anerkennung und Wertschätzung hat dabei die ab 1990 erschienene, englischsprachige Springer-Reihe „Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization“ (mit inzwischen 29 Bänden) erfahren. Obwohl ursprünglich nur für Proceedings von GfKI-Konferenzen gedacht, werden in der „Studies“-Reihe inzwischen auch Tagungsbände anderer Klassifikationsgesellschaften (SFC, CLADAG) und seit 1994 sogar die Proceedings der Konferenzen der „International Federation of Classification Societies (IFCS)“ publiziert, was ihren internationalen Erfolg nachhaltig unterstreicht.

Trotz des großen Erfolgs und der internationalen Bedeutung dieser Publikationsreihe wurde in der jüngsten Vergangenheit, nicht zuletzt aufgrund der zunehmenden Wichtigkeit von Impact-Faktoren, der Wunsch nach einer zusätzlichen GfKI-nahen Zeitschrift internationalen Zuschnitts laut. Als wesentlicher Vorteil einer solchen Zeitschrift wird auch deren zeitliche und thematische Unabhängigkeit von den nur im Jahresrhythmus stattfindenden GfKI-Tagungen gesehen. Mit der neuen Zeitschrift „**Advances in Data Analysis and Classification (ADAC)**“, die seit Anfang 2007 beim Springer-Verlag erscheint, wurde diesem offensichtlichen Bedarf Rechnung getragen.

Die Konzeption und Gründung der **ADAC** erfolgte, dem Internationalitätsanspruch der GfKI folgend, in Kooperation mit der italienischen und der japanischen Gesellschaft für Klassifikation. Seit kurzem hat auch

die IFCS ihre Unterstützung zugesagt, und es machen zwischenzeitlich – neben GfKI, CLADAG und JCS – auch noch andere Klassifikationsgesellschaften von den durch Springer eingeräumten Sonderkonditionen Gebrauch. Die italienische CLADAG erhält für ihre Mitglieder und Tagungsteilnehmer die Zeitschrift sogar zum Vorzugspreis von ca. 20 Euro/Jahr (drei Hefte), da sie deren Bezug obligatorisch eingeführt hat.

Auch Vorstand und Beirat der GfKI stellen sich die Frage, ob die Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft nicht mit dem automatischen Bezug der Zeitschrift verbunden werden sollte. Abgesehen von dem dadurch erzielten deutlichen Preisvorteil (jährlich 20,43 Euro statt 27,82 Euro, den die GfKI-Abonnenten derzeit bezahlen) spricht hierfür vor allem die Tatsache, dass die **ADAC** dann auch deutlich als Zeitschrift der GfKI etabliert wäre und die internationale wissenschaftliche Community die Aufsätze von GfKI-Autoren gezielt in dieser Zeitschrift suchen würde. Dies gilt umso mehr, als andere Zeitschriften im Umfeld der IFCS weitgehend auf den Bereich „Clustering“ beschränkt sind.

Vorstand und Beirat der GfKI haben die Frage des Pflichtbezugs deshalb eingehend diskutiert und sind überein gekommen, dass mit einem gesellschaftsweiten Bezug der **ADAC** für das einzelne Mitglied, aber auch für die Gesellschaft als Ganzes, erhebliche wissenschaftliche und kommunikative Vorteile verbunden sind. Demgegenüber dürfte der Bezugspreis in Höhe von 20,43 Euro pro Jahr (vom Springer-Verlag für vier Jahre garantiert) eine vergleichsweise geringe Zusatzbelastung darstellen. Vorstand und Beirat gehen davon aus, dass die überwiegende Mehrheit der GfKI-Mitglieder dies genauso sieht und von dem Springer-Angebot Gebrauch machen würde.

Da eine Diskussion und Entscheidung in der Mitgliederversammlung tagungsbedingt erst im Juli 2008 möglich ist, andererseits die oben genannten Vorteile möglichst frühzeitig greifen sollten, hat der Vorstand in seiner Sitzung vom 14.12.2007 einstimmig beschlossen,

- dass im Jahr 2008 alle persönlichen, regulären GfKI-Mitglieder die drei Hefte des Bands 2 (2008) von **ADAC** kostenfrei zugesandt bekommen und
- die Kosten für diese Maßnahme von der GfKI übernommen werden.

Bis zur Mitgliederversammlung der GfKI im Juli 2008 haben dann alle Mitglieder die Möglichkeit, die Zeitschrift kennenzulernen, so dass die vom Vorstand einmütig favorisierte Option, die GfKI-Mitgliedschaft

mit dem automatischen Bezug der Zeitschrift **ADAC** zu verbinden, diskutiert und evtl. beschlossen werden kann, wobei dann eine Anpassung des Mitgliederbeitrags vorzunehmen wäre.

Mitglieder, die unter diesem Aspekt nachträglich auch die drei **ADAC**-Hefte von Band 1 (2007) erhalten wollen, um letztlich eine vollständige Sammlung von **ADAC** zu besitzen, werden gebeten, dies bis 29. Februar 2008 dem Schatzmeister der GfKI mitzuteilen, der Ihnen dann weiteres mitteilt.

*Der Vorstand der GfKI*

## **32. Jahrestagung der GfKI, Helmut Schmidt Universität Hamburg, 16.-18. Juli 2008 - Joint Conference mit BCS und VOC -**

Unsere 32. Jahrestagung (GfKI 2008) findet an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg vom 16. bis 18. Juli 2008 unter dem Motto **Advances in Data Analysis, Data Handling and Business Intelligence** statt. Die Konferenz wird gemeinsam mit der British Classification Society (BCS) und der Dutch/Flemish Classification Society (VOC) veranstaltet. Das wissenschaftliche Programm besteht aus eingeladenen Vorträgen und Sektionen mit eingereichten Beiträgen. Auf der Tagung wird ein Preis für die beste eingereichte Arbeit vergeben. Ferner ist ein Preis für die beste Arbeit von Nachwuchswissenschaftlern vorgesehen.

**Eingeladene Referenten** sind unter anderem:

Adi Ben-Israel, Rutgers University, USA  
Gilles Bisson, La Tronche, Frankreich  
Gilles Celeux, INRIA, Frankreich  
Patrick Groenen, Universität Rotterdam, Niederlande  
Tagashi Imaizumi, Tama University Tokyo, Japan  
Sabine Krolak-Schwerdt, Universität Wuppertal, Deutschland  
Geoff McLachlan, University of Brisbane, Australien  
Frank R. McMorris, University of Wisconsin-Illinois, USA  
Francesco Palumbo, University of Macerata, Italien  
Walter Radermacher, Präsident des Statistisches Bundesamtes, Wiesbaden, Deutschland  
Erko Stackebrandt, DSMZ, Braunschweig, Deutschland  
Raimund Wildner, GfK, Nürnberg, Deutschland

**Sektionen** sind geplant zu:

**Theorie und Methoden:** - Exploratory Data Analysis (Saporta, Wehrens); - Clustering and Classification (Bock, Vichi); - Optimization in Statistics (Ritter); - Pattern Recognition and Machine Learning (Groenen, Hüllermeier); - Visualization and Scaling Methods (Hennig, van de Velden); - Mixture Analysis (Montanari., Seidel); - Bayesian, Neural, and Fuzzy Clustering (Kruse, Le Thi) - Computational Intelligence and Metaheuristics (Fink); - Knowledge Discovery and Representation (Ultsch)

**Anwendungsfelder:** - Subject Indexing and Library Science (Hermes, Lorenz); - Marketing and Management Science (Decker, van den Poel); - eCommerce and Recommender Systems (Schmidt-Thieme); - Collective Intelligence (Geyer-Schulz); - Web Mining (Gaul); - Banking and Finance (Locarek-Junge); - Market Research, Controlling, and OR (Baier, Boztug, Steiner); - Biostatistics and Bioinformatics (Benner, Boulesteix); - Genome and DNA Analysis (Klenk); - Medical and Health Sciences (Lausen); - Archaeology (Kerig, Herzog); - Processes in Industry (Joos); - Engineering and Spatial Planning (Behnesch); - Linguistics (Goebel, Grzybek); - Statistical Musicology (Weihs); - Education and Psychology (Krolak-Schwerdt)

**Invited Sessions:** - BCS (Thema noch offen) (Hennig, Murtagh); - VOC (Thema noch offen) (van de Velden, Wehrens); - PLS Path Modelling (Esposito Vinzi); - Microarrays in Clinical Research (Lausen, Ultsch)

### **Wissenschaftliches Programmkomitee:**

H.-H. Bock (RWTH Aachen), R. Decker (Uni Bielefeld), W. Esswein (TU Dresden), C. Fantapié Altobelli (HSU Hamburg), A. Fink (HSU Hamburg), W. Gaul (Uni Karlsruhe), H. Hebbel (HSU Hamburg), Ch. Hennig (Uni London), K. Jajuga (Wroclaw Uni of Econom.), H.-P. Klenk (DSMZ Braunschweig), B. Lausen (Uni Erlangen-Nürnberg, Co-Chair), H. Locarek-Junge (TU Dresden), F. Murtagh (Uni London), A. Okada (Uni Tokyo), L. Schmidt-Thieme (Uni Hildesheim), W. Seidel (HSU Hamburg), D. Steuer (HSU Hamburg), U. Tüshaus (HSU Hamburg), A. Ultsch (Uni Marburg, Co-Chair), M. van de Velden (Uni Rotterdam), D. van den Poel (Uni Ghent), I. van Mechelen (Uni Leuven), V. Esposito Vinzi (ESSEC, Paris), R. Wehrens (Uni Nijmegen), C. Weihs (Uni Dortmund).

Sie sind herzlich eingeladen, sich mit einem Vortrag an der Tagung zu beteiligen. **Vortragszusammenfassungen** können elektronisch bis **11. Februar 2008** über die Tagungshomepage eingereicht werden. Diese werden begutachtet, die **Benachrichtigung über die Entscheidung** erfolgt bis zum **14. April 2008**. Wie üblich, wird es einen Proceedingsband in der Springer-Reihe **Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge**

**Organization** geben, **Beiträge** dafür können bis zum **31. Juli 2008** eingereicht werden.

Die **Helmut-Schmidt-Universität** ist eine der beiden Universitäten der Bundeswehr in Deutschland. Als Campus-Universität mit etwas über 2000 Studierenden bietet sie den Tagungsteilnehmern übersichtliche Räumlichkeiten und kurze Wege in einem parkähnlichen Gelände. Der **Tagungsort Hamburg** ist im Juli in vielerlei Hinsicht eine Attraktion. Sie haben die Wahl zwischen einer Reihe von Hotels unterschiedlicher Preisklassen und Lagen, mehr in der Innenstadt oder näher an der Universität. Die Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist problemlos. Das Conference Dinner am Abend des 17. Juli 2008 in der Handwerkskammer Hamburg bietet Ihnen ein klassisch hanseatisches Ambiente. Nähere Informationen zur Tagung finden sie auf der Homepage

<http://gfk12008@hsu-hh.de>

**Lokale Organisatoren:**

Wilfried Seidel, Claudia Fantapié Altobelli, Andreas Fink, Hartmut Hebbel, Ulrich Tüshaus, Detlef Steuer

Faculty of Economics and Social Sciences  
Helmut-Schmidt-University Hamburg  
Holstenhofweg 85,  
22043 Hamburg, Germany  
Phone: +49 (0)40 6541-2778  
Fax: +49 (0)40 6541-3757  
E-Mail: [gfk12008@hsu-hh.de](mailto:gfk12008@hsu-hh.de)

*Berthold Lausen, Wilfried Seidel und Alfred Ultsch*

**Second Announcement  
and Call for Papers**

**Advances in Data Analysis,  
Data Handling, and Business  
Intelligence**

**32<sup>nd</sup> Annual Conference  
of the German  
Classification Society (GfKI)**

Joint Conference with the British  
Classification Society (BCS) and the  
Dutch/  
Flemish Classification Society (VOC)

**July 16 – 18, 2008**

<http://gfk12008.hsu-hh.de>



**Conference Program**

The 32<sup>nd</sup> Annual Conference of the German Classification Society – Gesellschaft für Klassifikation (GfKI), a member of the International Federation of Classification Societies (IFCS), focuses on data analysis, data handling, and business intelligence. The conference is organized in cooperation with the British Classification Society (BCS) and the Dutch/Flemish Classification Society (VOC). The scientific program will include sessions with invited talks and contributed presentations from the topics listed below. Participants intending to present a talk are invited to submit an abstract. The post-conference proceedings will be published in the Springer Series 'Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization'.

**Invited Speakers**

- Adi Ben-Israel, Rutgers University, USA
- Gilles Bisson, La Tronche, France
- Gilles Celeux, INRIA, France
- Patrick Groenen, Univ. Rotterdam, The Netherlands
- Tagashi Imaizumi, Tama University Tokyo, Japan
- Sabine Krolak-Schwerdt, University Wuppertal, Germany
- Geoff McLachlan, University of Brisbane, Australia
- Frank R. McMorris, University of Wisconsin-Illinois, USA
- Francesco Palumbo, University of Macerata, Italy
- Walter Radermacher, Wiesbaden, Germany
- Erko Stackebrandt, DSMZ, Braunschweig, Germany
- Raimund Wildner, GfK, Nürnberg, Germany

**Conference Topics**

**Theory and Methods:**

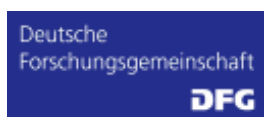
- Exploratory Data Analysis (Saporta, Wehrens)
- Clustering and Classification (Bock, Vichi)
- Optimization in Statistics (Ritter)
- Pattern Recognition and Machine Learning (Groenen, Hüllermeier)
- Visualization and Scaling Methods (Hennig, van de Velden)

- Mixture Analysis (Montanari, Seidel)
- Bayesian, Neural, and Fuzzy Clustering (Kruse, Le Thi)
- Computational Intelligence and Metaheuristics (Fink)
- Knowledge Discovery and Representation (Ultsch)

#### Application Fields:

- Subject Indexing and Library Science (Hermes, Lorenz)
- Marketing and Management Science (Decker, van den Poel)
- eCommerce and Recommender Systems (Schmidt-Thieme)
- Collective Intelligence (Geyer-Schulz)
- Web Mining (Gaul)
- Banking and Finance (Locarek-Junge)
- Market Research, Controlling, and OR (Baier, Boztug, Steiner)
- Biostatistics and Bioinformatics (Benner, Boulesteix)
- Genome and DNA Analysis (Klenk)
- Medical and Health Sciences (Lausen)
- Archaeology (Kerig, Herzog)
- Processes in Industry (Joos)
- Engineering and Spatial Planning (Behnisch)
- Linguistics (Goebl, Grzybek)
- Statistical Musicology (Weihs)
- Education and Psychology (Krolak-Schwerdt)

#### Sponsors



Gesellschaft für Konsumforschung



HELMUT SCHMIDT  
UNIVERSITÄT  
Universität der Bundeswehr Hamburg

#### Conference Location

The conference will be hosted by the Helmut-Schmidt-University, Hamburg. Hamburg is the second largest city of Germany and one of the most beautiful cities in the world with a lively cultural scene and a range of famous museums. Its geographical location, with the harbour, airport, and train connections, is so favourable that it is within easy reach for the rest of the world.

#### Organization

##### Scientific Program Committee:

H.-H. Bock (RWTH Aachen)  
 R. Decker (Uni Bielefeld)  
 V. Esposito Vinzi (ESSEC, Paris)  
 W. Esswein (TU Dresden)  
 C. Fantapié Altobelli (HSU Hamburg)  
 A. Fink (HSU Hamburg)  
 W. Gaul (Uni Karlsruhe)  
 H. Hebbel (HSU Hamburg)  
 Ch. Hennig (Uni London)  
 K. Jajuga (Wroclaw Univ. of Economics)  
 H.-P. Klenk (DSMZ, Braunschweig)  
 B. Lausen (Uni Erlangen-Nürnberg, Co-Chair)  
 H. Locarek-Junge (TU Dresden)  
 F. Murtagh (Uni London)  
 A. Okada (Uni Tokyo)  
 L. Schmidt-Thieme (Uni Hildesheim)  
 W. Seidel (HSU Hamburg)  
 D. Steuer (HSU Hamburg)  
 U. Tüshaus (HSU Hamburg)  
 A. Ultsch (Uni Marburg, Co-Chair)  
 M. van de Velden (Uni Rotterdam)  
 D. van den Poel (Uni Ghent)  
 I. van Mechelen (Uni Leuven)  
 R. Wehrens (Uni Nijmegen)  
 C. Weihs (Uni Dortmund)

##### Local Organizers:

Prof. Dr. Wilfried Seidel  
 Prof. Dr. Claudia Fantapié Altobelli  
 Prof. Dr. Andreas Fink  
 Prof. Dr. Hartmut Hebbel  
 Prof. Dr. Ulrich Tüshaus  
 Dr. Detlef Steuer

Faculty of Economics and Social Sciences  
 Helmut-Schmidt-University Hamburg  
 Holstenhofweg 85,  
 22043 Hamburg, Germany  
 Phone: +49 (0)40 6541-2778  
 Fax: +49 (0)40 6541-3757  
 E-Mail: [gfkl2008@hsu-hh.de](mailto:gfkl2008@hsu-hh.de)

#### Registration

Registration Fees	Before May 31, 2008	After May 31, 2008
Regular Participants	€ 150,-	€ 180,-
Members of GfKI and Associated Societies	€ 120,-	€ 150,-
Students and Workshop Participants	€ 30,-	€ 40,-

Regular and member fees include the post-conference proceedings by Springer and the conference dinner.

Online registration forms are available at:

**Bank Account:**

Wilfried Seidel  
Account no. 1320 1227 71  
Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50  
For international payments:  
BIC / SWIFT-Address: HASPDEHH  
IBAN: DE12 2005 0550 1320 1227 71

**Important Dates**

Feb. 11, 2008: **Deadline for abstract submission**  
April 14, 2008: Notification of acceptance  
July 16–18, 2008: **32<sup>nd</sup> GfKI Conference**  
July 31, 2008: Deadline for full paper submission  
Oct. 15, 2008: Notification of acceptance  
Nov. 10, 2008: Deadline for camera-ready papers

**Aus den Arbeitsgruppen**

**AG BIB – Bibliotheken /  
AG DK - Dezimalklassifikation**

Wie aus unserem letzten Beitrag im Mitgliederbrief ersichtlich, ging es uns in Freiburg um die Eroberung der klassifikatorischen Arbeitsgebiete jenseits der Bibliotheken.

Inwieweit sich in Hamburg nun eine neuer origineller Themenschwerpunkt auftut, kann vorläufig nicht eingeschätzt werden; fest steht, dass unsere beiden Arbeitsgruppen dem bewährten Prinzip folgen werden: Alles Neue hat Vorrang.

Auffällig geworden ist indes eines: Die in den Endachtziger Jahren betriebene klassifikatorische Warenbeschreibung ist in Vergessenheit geraten. Könnte es sein, dass inzwischen eine Renaissance der Warenklassifikation in Gang gesetzt werden sollte?

Im übrigen werden wir für unsere beiden AGs die bewährte Tagungsstruktur beibehalten: Referate werden im 1-Stunden-Takt gehalten und jeder der beiden Verhandlungstage wird mit der Besichtigung einer der wichtigen örtlichen Bibliotheken beendet. Im übrigen wird selbstverständlich die örtliche Hauptbibliothek in die Gestaltung eingebunden, im vorliegende Fall die Universitätsbibliothek der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg.

Jetzt schon mehr zu verraten wäre sicher leichtsinnig.

*Hans-J. Hermes  
Bernd Lorenz*

**AG Datenanalyse in der Archäologie  
AG CAA**

Die Arbeit der AG CAA ist immer noch geprägt durch die große internationale Tagung, die mit mehr als 500 Teilnehmern im April 2007 in Berlin stattfand (www.caa2007.de). Der Tagungsband soll rechtzeitig zur Nachfolgekonferenz im April 2008 fertig gestellt sein. Zusätzlich werden die Treffen für das Jahr 2008 vorbereitet. Geplant sind AG-Sitzungen bei dem gesamtdeutschen Archäologenkongress im Mai 2008 und bei der GfKI-Tagung im Juli. Normalerweise veranstalten die Archäologenverbände nach Regionen getrennte Tagungen, zusätzlich gibt es die alljährliche Tagung der Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte (DGUF). Zum ersten Mal treffen sich die DGUF und die Altertumsverbände zu einer gemeinsamen Tagung, deshalb ist es wichtig, dass auf diesem besonders großen Kongress die AG CAA vertreten ist. Bei diesem Kongress wird die AG sich besonders mit Verfahren zur Rekonstruktion der prähistorischen Landschaftsstruktur beschäftigen, der Schwerpunkt soll auf Verfahren zur Abgrenzung von Territorien und zur Identifikation von alten Wegen liegen. Solche Fragestellungen, bei denen geographische Informationssysteme (GIS) eingesetzt werden, sind ein Schwerpunkt der archäologischen Forschung in letzter Zeit. Zur GfKI-Tagung in Hamburg hatten wir die Nachbarorganisation aus den Niederlanden (CAA-NL) eingeladen. Nach ersten positiven Signalen haben wir leider eine Absage erhalten – ein Tagungstermin im Sommer, mitten in der Grabungssaison, ist für die Kollegen weniger günstig. Wir hoffen dennoch, dass wir unter Einbeziehung der deutschen Archäologen, die vorwiegend im Ausland tätig sind und deswegen nicht zur Zielgruppe des deutschen Archäologenkongresses in Mannheim gehören, ein interessantes Vortragsprogramm für die Hamburger Tagung zusammen stellen können.

*I. Herzog*

**AG Datenanalyse und Numerische  
Klassifikation (AG DANK)**

Am 16./17. November 2007 fand die jährliche Herbsttagung der AG-DANK auf Einladung des Lehrstuhls für Finanzwirtschaft und Finanzdienstleistungen, Prof. Dr. Hermann Locarek-Junge, an der Technischen Universität Dresden statt.



Das Schwerpunktthema war "diskrete, Wirtschafts- und Finanzdatensätze".

Zur Analyse trug Prof. Dr. Huschens, ebenfalls Dresden, einen Datensatz bei, der aus dem Bereich der Kundenbonität stammt.

Er wurde von vier Teilnehmern mit zum Teil unterschiedlichen Methoden analysiert. Es entwickelte sich eine interessante Diskussion.

**Im Einzelnen sah das Programm folgendermaßen aus:**

Freitag, 16. November 2007

14:00--14:10 Hermann Locarek-Junge, Gunter Ritter: Begrüßung

14:10--15:10 Steffi Höse, TU Dresden: Modeling and estimation of multivariate dependencies in panel data on credit-worthiness

15:10--15:40 Karin Sahmer, IUT Caen: A clustering algorithm to analyse creditworthiness

15:40--16:20 Kaffepause

16:20--16:50 Magnus Ekdahl, Uni Linköping: The effect of dependence approximations for (model based) discrete classification

16:50 Analysen des Datensatzes (Stefan Huschens, Gerhard Pöppel, Gunter Ritter, Karin Sahmer)

Am Freitagabend traf man sich in der "Homage" und besprach bei gutem Essen allerlei Fachliches und Privates.

*G. Ritter*

## **AG Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften (AG-BT)**

Die Arbeitstagung „**Statistical Computing 2008**“ findet dieses Jahr vom **1.-4. Juni 2008 auf Schloss Reisenburg bei Günzburg** statt. Die AG-BT ist Mitveranstalter.

*B. Lausen*

## **Tagungskalender**

Siehe auch: GfKI-Webseite

<http://www.gfki.org/modules.php?op=modload&name=News&file=article&sid=17>

- 10.03.2008 – 13.03.2008 [Lifestat2008](#), München
- 13.07.2008 – 18.07.2008 [XXIVth International Biometric Conference](#); Dublin
- 16.07.2008 – 18.07.2008 [32. GfKI Jahrestagung; Hamburg](#)
- 17.08.2008 - 21.08.2008 [ISCB 2008](#); Copenhagen, Denmark
- 24.08.2008 - 29.08.2008 [COMPSTAT 2008](#); Porto, Portugal
- 01.09.2008 - 05.09.2008 [Logic and Methodology in Sociology](#); Neapel
- 13.03.2009 - 18.03.2009 [IFCS 2009](#) **zusammen mit der 33. GfKI Jahrestagung, Dresden**  
Ferner der Veranstaltungskalender der DAGSTAT: <http://www.dagstat.de/calendar.html>

## **Tagungsbände, Publikationen Neues in der Springer-Reihe**

**„Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization“**

Im September 2007 ist in der 'Studies-Reihe' wieder ein Band erschienen, der von unseren ausländischen Fachkollegen initiiert wurde: Zahlreiche französische Kollegen aus dem Bereich Datenanalyse – Klassifikation – Informatik haben im September 2007 am Centre National des Arts et Métiers (CNAM) in Paris ein Jubiläums-Kolloquium für Prof. Edwin Diday (Université Paris-Dauphine) veranstaltet und aus diesem Anlass auch eine Festschrift herausgegeben, die in die Studies-Reihe aufgenommen wurde:

**Paula Brito, Patrice Bertrand, Guy Cucumel, Francisco de Carvalho (eds.):**

**Selected Contributions in Data Analysis and Classification** (with a foreword by Yves Escoufier).

Springer-Verlag, Heidelberg-Berlin, 2007. 634 S., ISBN 978-3-540-73558-8

Nach Durchlaufen eines Referee-Verfahren wurden insgesamt 59 Manuskripte zur Publikation freigegeben, sie befassen sich mit folgenden Themenschwerpunkten, die den Kapiteln des Bands entsprechen:

1. Analysis of symbolic data (12)
2. Clustering methods (10)
3. Conceptual analysis of data (5)
4. Consensus methods (3)
5. Data analysis, data mining, and KDD (9)
6. Dissimilarities: structures and indices (9)
7. Multivariate statistics (11)

Die Reihe der Autoren umfasst nicht nur einen repräsentativen Querschnitt der derzeit aktiven Klassifikateure und Datenanalytiker in Frankreich, sondern auch Autoren aus Belgien, Brasilien, China, Costa Rica, Deutschland, England, Griechenland, Italien, Japan, Niederlande, Portugal, Schweiz, Slowenien, Spanien, USA, und Vietnam.

Natürlich warten die GfKI-Mitglieder mit Ungeduld auf den Proceedingsband zu unserer Jahrestagung 2007 in Freiburg. Hier darf ich berichten, dass dieser Band mit der Referenz

**Christine Preisach, Hans Burkhardt, Lars Schmidt-Thieme, Reinhold Decker (eds.):**

**Data Analysis, Machine Learning, and Applications.**

Proc. of the 31th Annual Conference of the German Classification Society (GfKI), University of Freiburg, March 7-9, 2007. Springer-Verlag, Heidelberg-Berlin, 2008.

unmittelbar vor der Fertigstellung steht. Wie immer bei solchen Bänden kommen bei den (hier 83) referierten und ausgewählten Artikeln zahlreiche klassische und neuere Themen zur Sprache:

1. Classification methods and applications(11)
2. Clustering methods (10)
3. Multidimensional data analysis (5)
4. Analysis of complex data (10)
5. Exploratory data analysis and tools for data analysis (14)
6. Marketing and management science (8)
7. Banking and finance (3)
8. Business intelligence (3)
9. Text mining, web mining, and the semantic web (9)
10. Linguistics (4)
11. Data analysis in humanities (6)

Der Band wird im Frühjahr 2008 an die Tagungsteilnehmer ausgeliefert werden.

*Hans-Hermann Bock*

**Journal 'Advances in Data Analysis and Classification'**

Im Dezember 2007 ist das dritte Heft der neuen Zeitschrift '*Advances in Data Analysis and Classification*' (*ADAC*) erschienen, bei deren Gründung die GfKI eine wesentliche Rolle gespielt hat. Das Heft enthält die folgenden 5 Artikel:

*Anuradha Roy, Ricardo Leiva (San Antonio/USA, Mendoza/Argentinien):*

- Discrimination with jointly equicorrelated multi-level multivariate data

*Nicolas Paul, Michel Terre, Luc Fety (Paris/Frankreich):*

- A global algorithm to estimate the expectations of the components of an observed univariate mixture

*Alexander K. Seewald, Florian Kleedorfer (Wien/Österreich):*

- Lambda pruning: an approximation of the string subsequence kernel for practical SVM classification and redundancy clustering

*Wojtek J. Krzanowski, David J. Hand (Exeter/London, England):*

- A recursive partitioning tool for interval prediction

*Claus Weihs, Uwe Ligges, Fabian Mörchen, Daniel Müllensiefen (Dortmund/ Deutschland):*

- Classification in music research

Im vorigen Heft 2 (Juli 2007) waren die folgenden 4 Artikel enthalten:

*Le Thi Hoai An, Le Hoai Minh, Pham Dinh Tao (Metz/Rouen, Frankreich):*

- Fuzzy clustering based on nonconvex optimisation approaches using Difference of Convex (DC) functions approaches

*N.I. Mahat, W.J. Krzanowski, A. Hernandez (Kedah/Malaysia, Exeter/England, Madrid/Spainien):*

- Variable selection in discriminant analysis based on the location model for mixed variables

*M. Riani, A.C. Atkinson (Parma/Italien, London/England):*

- Fast calibration of the forward search for testing multiple outliers in regression

*J. Bergenthum, L. Rüschendorf (Freiburg/Deutschland):*

- Convex ordering criteria for Lévy processes.

GfKI-Mitglieder können die Zeitschrift zum Sonderpreis von 27.82 Euro pro Jahr (drei Hefte, inclusive MwSt. und Versand) über den Schatzmeister der GfKI, Prof. Dr. Daniel Baier, bestellen. Entsprechende Bestellformulare sind auf der Website [www.gfki.de](http://www.gfki.de) zu finden. -- Nichtmitglieder bestellen

über die Springer-Website [www.springer.com/11634](http://www.springer.com/11634)  
zum Preis von 148 Euro (plus MwSt. und Versand).

*Hans-Hermann Bock*

## **Wichtige Adressen / Beiratsmitglieder / GfKI 2008 / AG Leitungen / Neue Mitglieder**

### **Allgemeine Korrespondenz ist zu richten an:**

*Prof. Dr. Claus Weihs* (Vorsitzender)  
Fachbereich Statistik  
Universität Dortmund  
Vogelpothsweg 87, D-44221 Dortmund  
Tel.: (0231) 755-4363  
Fax: (0231) 755-4387  
E-Mail: [vorstand@gfkl.de](mailto:vorstand@gfkl.de)

### **Korrespondenz bzgl. Mitgliedschaft, Beiträgen etc. an:**

*Prof. Dr. Daniel Baier* (Schatzmeister)  
Chair of Marketing and Innovation / Lehrstuhl  
Marketing und Innovationsmanagement  
BTU Cottbus  
Tel.: (0355) 69-2922  
Fax: (0355) 69-2921  
Postfach 101344  
03013 Cottbus

### **Besucheradresse:**

Lehrgebäude 10, Zi. 414  
Erich-Weinert-Straße 1  
03046 Cottbus

E-Mail: [schatzmeister@gfkl.de](mailto:schatzmeister@gfkl.de)

Die allgemeine Kontoverbindung der Gesellschaft  
(nicht für Tagungen!) ist:

Postbank Frankfurt/Main  
BLZ 500 100 60  
Konto: 0 316 268 608

International:  
BIC PBNKDEFF  
IBAN DE31 5001 0060 0316 2686 08

### **Adressen der weiteren Vorstandsmitglieder:**

*Prof. Dr. Reinhold Decker* (1. Stellvertreter)  
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre und Marketing  
Universität Bielefeld  
Postfach 100131, D-33501 Bielefeld  
Tel.: (0521) 106-3936 oder 6913  
Fax.: (0521) 106-2994  
E-Mail: [rdecker@wiwi.uni-bielefeld.de](mailto:rdecker@wiwi.uni-bielefeld.de)

*PD Dr. Berthold Lausen* (2. Stellvertreter)  
Institut für Medizininformatik, Biometrie und  
Epidemiologie  
Universität Erlangen-Nürnberg  
Tel.: (09131) 85-25739  
Fax.: (09131) 85-25740  
E-Mail: [berthold.lausen@rzmail.uni-erlangen.de](mailto:berthold.lausen@rzmail.uni-erlangen.de)

*Prof. Dr. Hermann Locarek-Junge*  
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Finanzwirtschaft und  
Finanzdienstleistungen  
Fakultät Wirtschaftswissenschaften  
Technische Universität Dresden  
D-01062 Dresden  
Tel.: (0351) 463-35572 bzw. 463-37605 (Sekretariat)  
Fax: (0351) 463-35404  
E-Mail: [Hermann.Locarek-Junge@mailbox.tu-dresden.de](mailto:Hermann.Locarek-Junge@mailbox.tu-dresden.de)

*Prof. Dr. Lars Schmidt-Thieme*  
Wirtschaftsinformatik und Maschinelles Lernen  
Universität Hildesheim  
Samelsonplatz 1, D-31141 Hildesheim  
Deutschland  
Telephon: 05121 / 883-851  
Telefax: 05121 / 883-  
E-Mail: [schmidt-thieme@ismll.uni-hildesheim.de](mailto:schmidt-thieme@ismll.uni-hildesheim.de)

*Prof. Dr. Alfred Ultsch*  
Mathematik und Informatik,  
Hans-Meerwein-Straße, D-35032 Marburg  
Tel. 06421/28-22185,  
Fax 06421/28-28902  
E-Mail: [ultsch@Informatik.Uni-Marburg.de](mailto:ultsch@Informatik.Uni-Marburg.de)

### **Wissenschaftlicher Beirat:**

*Prof. Dr. Hans-Herman Bock* (Aachen), *Ehrenmitglied  
und Ehrenpräsident*  
Institut für Statistik und Wirtschaftsmathematik  
RWTH Aachen  
Wüllnerstr. 3, D-52056 Aachen  
Tel.: 0241 / 80-94849, Fax.: 0241 / 80-92848  
E-Mail: [bock@stochastik.rwth-aachen.de](mailto:bock@stochastik.rwth-aachen.de)  
*Prof. Dr. Wolfgang Gaul* (Karlsruhe), *Ehrenmitglied*  
Institut für Entscheidungstheorie und  
Unternehmensforschung  
Universität Karlsruhe  
Postfach 69 80, D-76128 Karlsruhe  
Tel.: 0721 / 608-3726, Fax: 0721 / 608-7765  
E-Mail: [wolfgang.gaul@wiwi.uni-karlsruhe.de](mailto:wolfgang.gaul@wiwi.uni-karlsruhe.de)

*Prof. Dr. Andreas Geyer-Schulz* (Karlsruhe)  
Institut für Informationswirtschaft  
und -management

Abt. für Informationsdienste und  
elektronische Märkte  
Universität Karlsruhe (TH)  
Kaiserstr. 12, D-76128 Karlsruhe  
Tel.: 0721 / 608-8402, Fax: 0721 / 608-8403  
E-Mail: info@em.uni-karlsruhe.de

*Dr. Hans-Joachim Hermes* (Chemnitz)  
Anglistische Literaturwissenschaft  
Reichenhainer Str. 41  
09126 Chemnitz  
Tel. 0371-531-34471  
[hher@hrz.tu-chemnitz.de](mailto:hher@hrz.tu-chemnitz.de)

*Dipl.-Math. Irmela Herzog* (Bonn),  
Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege  
Endenicher Str. 133, D-53115 Bonn  
Tel.: 0228 / 9834101  
E-Mail: i.herzog@lvr.de

*Prof. Dr. Sabine Krolak-Schwerdt*  
Fachbereich G - Erziehungs- und  
Sozialwissenschaften  
Bergische Universität Wuppertal  
Gaußstr. 20  
42119 Wuppertal  
Tel. 0202/439 2416  
E-Mail: [skrolak@uni-wuppertal.de](mailto:skrolak@uni-wuppertal.de) oder  
[s.krolak@mx.uni-saarland.de](mailto:s.krolak@mx.uni-saarland.de)

*Prof. em. Dr. Otto Opitz* (Augsburg), *Ehrenmitglied*  
Prinz-Karl-Weg 1 B  
86159 Augsburg  
Tel.: +49 821 35791  
E-Mail: opitz.ingrotto@gmx.de

*Prof. Dr. Gunter Ritter* (Passau)  
Fakultät für Mathematik und Informatik  
Universität Passau  
D-94030 Passau  
Tel.: 0851 / 509-3110, Fax: 0851 / 509-3002  
E-Mail: ritter@fmi.uni-passau.de

## **Arbeitsgruppen der GfKI**

### **AG CAA - Computer-Anwendungen und quantitative Methoden in der Archäologie**

*Irmela Herzog*  
Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege  
Endenicher Str. 133, D-53115 Bonn  
Tel.: 0228 / 9834101  
E-Mail: i.herzog@lvr.de

*Tim Kerig*  
Wirtschaftsarchäologie  
Institut für Ur- und Frühgeschichte  
Universität zu Köln  
Weyertal 125, 50923 Köln  
Tel.: 0221 / 4707385

E-Mail: kerigtim@gmx.de

*Dr. Axel Posluschny*  
Römisch-Germanische Kommission des Deutschen  
Archäologischen Instituts  
DFG-Projekt „Fürstensitze“ & Umland  
Palmengartenstr. 10-12, D-60325 Frankfurt/M  
Tel.: 069 / 97581828, Fax: 069 / 97581838  
E-Mail: Posluschny@rgk.dainst.de

### **AG BT - Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften**

*Leiter: PD Dr. Berthold Lausen*  
Institut für Medizininformatik, Biometrie &  
Epidemiologie  
Universität Erlangen-Nürnberg  
Waldstr. 6, D-91054 Erlangen  
Tel: 09131 / 85-25739 o. 22750,  
Fax: 09131 / 85-25740  
E-Mail: berthold.lausen@rzmail.uni-erlangen.de

*Stellvertretender Leiter: Dr. Hans-Peter Klenk*  
Department of Microbiology  
German Collection of Microorganisms and Cell  
Cultures, DSMZ  
Inhoffenstraße 7B  
38124 Braunschweig  
Germany  
Phone +49.531.2616.227 (direct)  
Phone +49.531.2616.0 (general)  
Fax +49.531.2616.418  
E-mail: hpk@dsmz.de

### **AG DANK - Datenanalyse und Numerische Klassifikation**

*Leiter: Prof. Dr. Gunter Ritter*  
Fakultät für Mathematik und Informatik  
Universität Passau  
D-94030 Passau  
Tel.: 0851 / 509-3110, Fax: 0851 / 509-3002  
E-Mail: ritter@fmi.uni-passau.de

*Stellvertretender Leiter: Dr. Christian Hennig*  
Department of Statistical Science  
Univ. College London  
1-19 Torrington Place, London, WC1E 6BT, UK  
Tel.: (0044)(+20) 76791698  
E-Mail: chrish@stats.ucl.ac.uk

### **AG DK - Dezimalklassifikationen**

*Leiter: Dr. Bernd Lorenz*

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und  
Rechtspflege  
Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen  
Theresienstr. 7, D-80333 München  
Tel.: (089) 28638 2295 Fax: (089) 28638 2657  
E-Mail: [lorenz@bsb-muenchen.de](mailto:lorenz@bsb-muenchen.de)

*Stellvertretende Leiter:*

*Dr. Monika Lösse*

Die Deutsche Bibliothek /  
Deutsche Bücherei Leipzig  
Deutscher Platz 1, 04103 Leipzig  
Tel.: 0341 / 2271 - 566  
E-Mail: [loesse@dbl.ddb.de](mailto:loesse@dbl.ddb.de)

*Dr. Jiri Pika*

Eidgenössische Technische  
Hochschulbibliothek Zürich  
Rämistraße 101, CH-8092 Zürich  
Tel.: 0041 - 44 - 632 3688 oder  
Tel.: 0041 - 44 - 632 6717  
E-Mail: [pika@library.ethz.ch](mailto:pika@library.ethz.ch)

#### **AG BIB - Bibliotheken**

*Leiter: Dr. H.-J. Hermes*

Anglistische Literaturwissenschaft  
Reichenhainer Str. 41  
09126 Chemnitz  
Tel. 0371-531-34471  
[hher@hrz.tu-chemnitz.de](mailto:hher@hrz.tu-chemnitz.de)

## Neue Mitglieder:

Florian Schulze, Student, Hamburg

Dr. Ulrich Schoppmeier, Württembergische  
Lebensversicherung AG, Stuttgart

Dirk Thorleuchter, Euskirchen

Gregor Rossow, Selbständig tätig, Berlin

Hans J. Holm, im Ruhestand, Hannover

Simon Müller, Doktorand, Stuttgart

Dr.-Ing. Martin Behnisch, Architekt, BTH Zürich

**Dieser Ausgabe liegen bei:**

**Call for Papers for a Special  
Issue on Advances in Data  
Analysis and Classification  
(ADAC)**

Ankündigungen, Berichte und Mitteilungen, die auf die GfKI-Website aufgenommen werden sollen,  
sind zu senden an: **webmaster@gfkl.de** .

Ankündigungen, die an alle (per e-Mail erreichbaren) GfKI-Mitglieder gesandt werden sollen,  
sind zu senden an: **postmaster@gfkl.de** .

Vorstand: Prof. Dr. C. Weihs, Dortmund (Vorsitzender)  
Prof. Dr. R. Decker, Bielefeld (1. Stellvertreter)  
PD Dr. B. Lausen, Erlangen-Nürnberg (2. Stellvertreter)  
Prof. Dr. D. Baier, Cottbus (Schatzmeister)  
Prof. Dr. H. Locarek-Junge, Dresden  
Prof. Dr. Lars Schmidt-Thieme, Hildesheim  
Prof. Dr. A. Ultsch, Marburg

Korrespondenz an:  
Prof. Dr. C. Weihs (Allgemeine Korrespondenz, Anfragen etc.)  
Prof. Dr. D. Baier (Mitgliedschaft, Beiträge)

Redaktion: Prof. Dr. Alfred Ultsch  
Mathematik und Informatik,  
Hans-Meerwein-Straße, D-35032 Marburg  
Tel. 06421/28-22185,  
Fax 06421/28-28902  
E-Mail: [ultsch@Informatik.Uni-Marburg.de](mailto:ultsch@Informatik.Uni-Marburg.de)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.07.2008

**Bankverbindung der GfKI für Mitgliederbeiträge:**  
Gesellschaft für Klassifikation e. V., Münster Postbank Frankfurt am Main Kto.-Nr. 31 62 68 - 608 BLZ 500 100 60